



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 1



Name FFH-Gebiet: Massow

EU-Nr.: DE 3947-301

Landesnr.: 247

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung der Heideflächen durch Beweidung

Bezug zum Managementplan (Kap.): 2.2.1.1, 2.2.3.1 (S. 48 ff.)

Dringlichkeit des Projektes: laufend, dauerhaft

Landkreis: Dahme-Spreewald,
Teltow-Fläming

Gemeinde: Halbe, Stadt Baruth/Mark

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Freidorf / 1 / 117, 118; Dornswalde / 1 / 52, 54

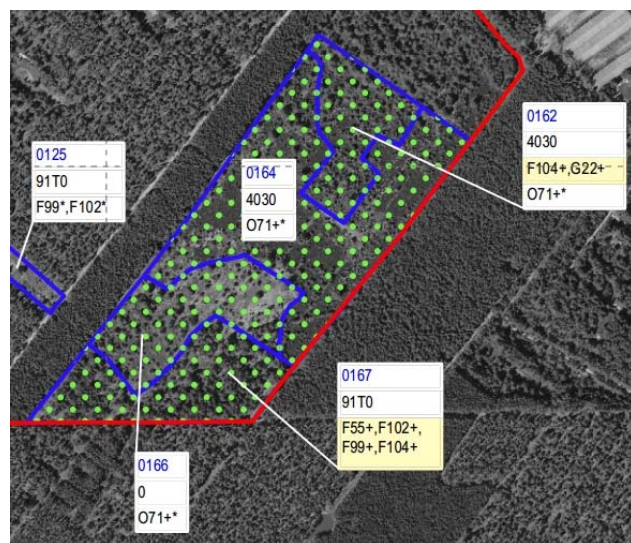
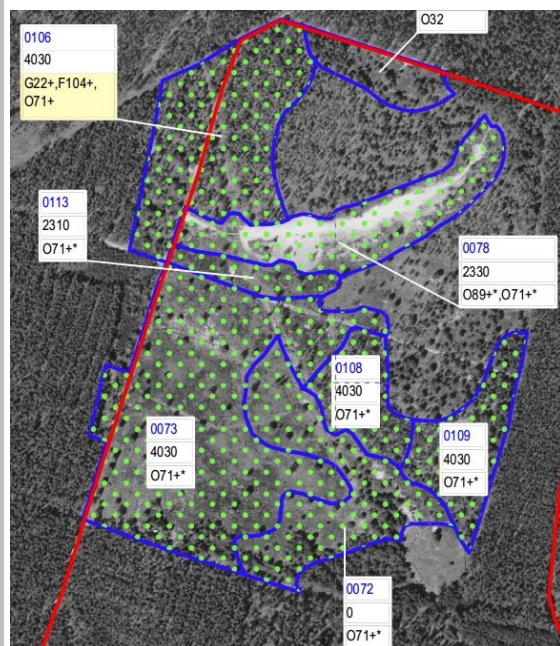
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident:

- offene Heideflächen im Komplex mit Sandtrockenrasen (3947NO-0039, 0041, 0044, 0072, 0073, 0102, 0103, 0108, 0162, 0164, 0166)
- Heiden auf Binnendünen (3947NO-0113)
- Randbereiche Binnendüne (3947NO-0078)
- Vorwälder mit Heidekraut (LRT) (3947NO-0109)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 75,6 ha

Kartenausschnitte:





Ziele: Erhaltung von typisch ausgeprägten Heiden im Mosaik mit Sandtrockenrasen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Trockene europäische Heiden (LRT 4030)
Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (Dünen im Binnenland) (LRT 2310)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): --

Weitere Ziel-Arten: Schlingnatter (Zauneidechse, Heidelerche u.a.)

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die jährliche Beweidung der Heideflächen mit Schafen und Ziegen soll fortgeführt werden. Die in den Flächen als Begleitbiotope vorhandenen Trockenrasen sollen mit beweidet werden. Teilbereiche mit Vorwaldcharakter innerhalb oder am Rand der offenen Heiden sollen ebenfalls in die Beweidung einbezogen werden. In Flächen mit auffälligem Gehölzjungwuchs muss im Rahmen der Beweidung ein verstärktes Augenmerk auf dem Gehölzverbiss liegen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O71	Beweidung mit Schafen und/ oder Ziegen	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die genannten Flächen befinden sich innerhalb der Feldblöcke.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71: Zustimmung durch Eigentümer 1 (01.11.2019). Für die Gemarkung Dornswalde konnte keine Abstimmung durchgeführt werden (Eigentümer 2, 3). Eine langfristige vertragliche Absicherung der Beweidung steht dort aus.



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 2



Name FFH-Gebiet: Massow

EU-Nr.: DE 3947-301

Landesnr.: 247

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung der Heideflächen durch Gehölzentnahme/ Auflichtungen und Beweidung

Bezug zum Managementplan (Kap.): 2.2.1.1, 2.2.3.1 (S. 48 ff.)

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Dahme-Spreewald,
Teltow-Fläming

Gemeinde: Halbe, Stadt Baruth/Mark

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Freidorf / 1 / 117, 118; Dornswalde / 1 / 52, 54

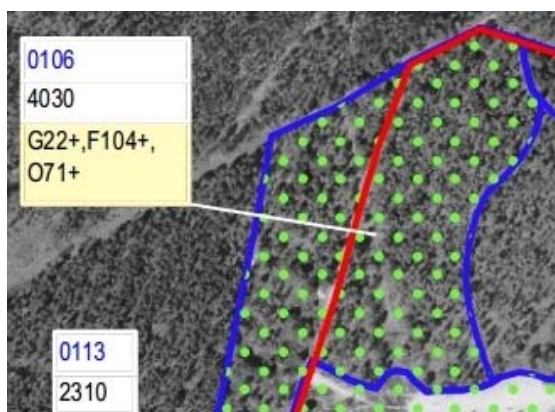
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident:

- Vorwälder mit Heidekraut (LRT) (3947NO-0040, 0106)
- Heidefläche mit hohem Kiefernanteil (3947NO-0162)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 7,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhaltung des guten Zustands (B) bzw. Verbesserung des Zustands (derzeit EHG C) von Trockenen Heiden des LRT 4040		
Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	Trockene europäische Heiden (LRT 4030)	
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	--	
Weitere Ziel-Arten:	Schlingnatter	
Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:		
Eine starke Auflichtung bis zu einer Bestockung von 0,2 ist in den Birken-Vorwäldern (ID 0040, 0106) notwendig, um den Erhaltungsgrad der Flächen zu verbessern. Gefälltes Holz sowie der Schlagabraum sind aus den Flächen zu entfernen. Die Kiefernbestände in der Heidefläche 0162 sollten ebenfalls mittelfristig reduziert werden. Die Flächen 0040 und 0106 sollten in die Beweidung einbezogen werden.		
Maßnahmen		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O71	Beweidung mit Schafen und/ oder Ziegen	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja
F104	Kein Zuwerfen mit Schlagabraum in LRT nach Anhang I oder Habitats der Arten nach Anhang II der FFH-RL	Ja
Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:		
Die Umsetzung bedarf der Zustimmung der jeweiligen Eigentümer sowie der zuständigen Forstbehörde. Die untere Naturschutzbehörde stimmt den vorgeschlagenen Maßnahmen zu.		
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:		
O71: Eine Beweidung der Flächen 0040, 0106 wird von Eigentümer 1 abgelehnt (betrifft 5,7 ha). Aus Sicht des Eigentümers spricht u.a. dagegen, dass die Grenzen der Beweidungsfläche im Gelände nicht klar erkennbar wären. Für die Fläche 0162 konnte keine Abstimmung durchgeführt werden (Eigentümer 2, 3) (1,6 ha). Eine Nutzungsvereinbarung mit den Eigentümern (2 und 3) wäre die Voraussetzung, um die weitere Beweidung zu ermöglichen.		
G22, F104: Auflichtungen in den Flächen 0040, 0106 werden von Eigentümer 1 abgelehnt. Für die Fläche 0162 konnte diesbezüglich keine Abstimmung durchgeführt werden (Eigentümer 2, 3).		
Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:		
Land Brandenburg; Flächeneigentümer als Verpächter		
Zeithorizont: mittelfristig		
Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x
Verfahrensart: -- zu beteiligen: --		
Finanzierung:		
Förderung über KULAP		
Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)		
Keine Kosten:		
Einmalig Kosten:		
Laufende Kosten:		

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 3



Name FFH-Gebiet: Massow

EU-Nr.: DE 3947-301

Landesnr.: 247

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltung eines Flechten-Kiefernwaldes (Naturdenkmal „Märchenwald Dornswalde“) mit seiner typischen Vegetation

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.4.1, Seite 52

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Teltow-Fläming

Gemeinde: Stadt Baruth/Mark

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Dornswalde / 1 / 27

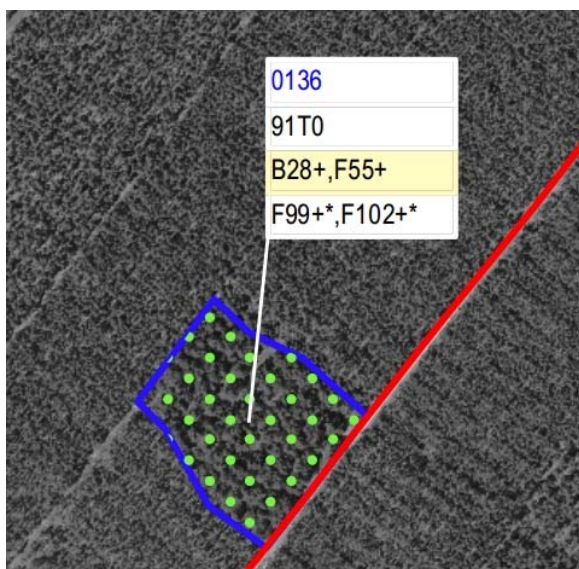
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident:

- Flechten-Kiefernwald (0136)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Einzelstammweise Auflichtung im Naturdenkmal „Märchenwald Dornswalde“, Förderung bzw. Erhaltung der typischen Bodenvegetation aus Strauchflechten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder (LRT 91T0)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): --

Weitere Ziel-Arten: --

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:		
In dem ehemaligen Bauern-Kiefernwald sollen einzelne Kiefern aus dem Oberstand entnommen werden, um besonnte Lichtungen zu schaffen (F55). Gleichzeitig sollten kleinflächige Eingriffe in den Oberboden (Plaggen) oder ein Abharken der Mooschicht zur Förderung der Strauchflechten durchgeführt werden (B28).		
Maßnahmen		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen	Ja
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope	Ja
Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:		
Es besteht eine mittlere Dringlichkeit der Umsetzung; Typische Strauchflechten sind nur noch in geringem Maß vorhanden und werden bereits von Hagermoosen verdrängt. Die konkrete Erforderlichkeit der Maßnahme sollte durch ein Monitoring festgestellt werden. Zu berücksichtigen und abzuwägen bleiben potenzielle Folgen durch B28 wie die Förderung der Kiefernaturverjüngung und entsprechend erforderliche regelmäßige Pflegeeinsätze. Aufgrund des Status (Naturdenkmal) wäre für die Entnahme einzelner Kiefern eine Genehmigung durch die UNB notwendig.		
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:		
F55: Der Eigentümer (1) stimmte der Maßnahme nicht zu. B28: Der Eigentümer (1) lehnte die Maßnahme nicht ab. Die Umsetzung erfolgt jedoch nicht durch den Eigentümer; ggf. über ehrenamtlichen Einsatz.		
Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:		
Land Brandenburg		
Zeithorizont: mittelfristig		
Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	tlw.	
Verfahrensart: zu beteiligen: UNB		
Finanzierung:		
Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)		
Keine Kosten: Einmalig Kosten: Laufende Kosten:		
Projektstand/ Verfahrensstand:		
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag <input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/ in Planung <input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt <input type="checkbox"/> In Durchführung <input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)		

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 4



Name FFH-Gebiet: Massow

EU-Nr.: DE 3947-301

Landesnr.: 247

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltung von Flechten-Kiefernwäldern, insbesondere der typischen Vegetation aus Strauchflechten

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.4.1, Seite 53 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Teltow-Fläming

Gemeinde: Stadt Baruth/Mark

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Dornswalde / 1 / 5, 7, 16, 17, 18, 22, 67, 68, 76 (tlw.)

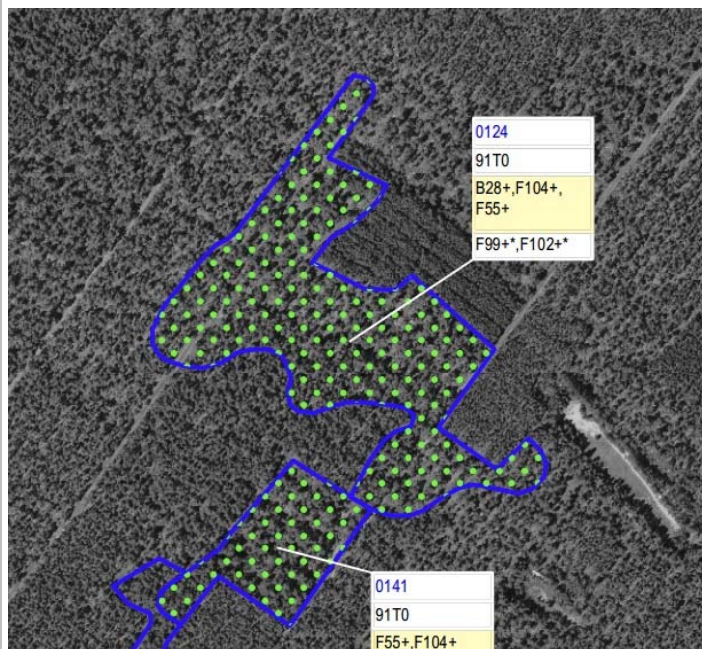
Gebietsabgrenzung

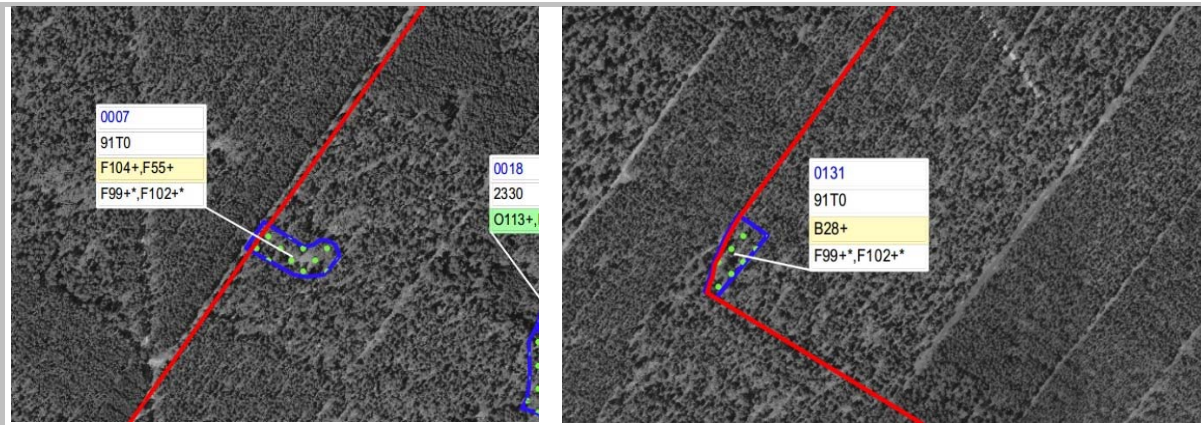
Bezeichnung und P-Ident:

- Flechten-Kiefernwald (0007, 0124, 0131)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 8,5 ha (darin anteilig)

Kartenausschnitt:





Ziele: Kleinflächige Auflichtungen, Förderung bzw. Erhaltung der typischen Bodenvegetation aus Strauchflechten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder (LRT 91T0)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): --

Weitere Ziel-Arten: --

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

In den forstlich bewirtschafteten Flächen (0007, 0124) sollen Kiefern im Dickungsstadium bzw. junges Stangenholz gruppenweise periodisch entnommen werden, damit die typische Strauchflechten-Vegetation nicht ausgedunkelt wird (F55). Gleichzeitig sollten in den genannten 3 Vorkommen kleinflächige Eingriffe in den Oberboden (Plaggen) oder ein Abharken der Mooschicht zur Förderung der Strauchflechten durchgeführt werden (B28). Der Schlagabraum ist möglichst vollständig aus den Flächen zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen	Ja
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope	Ja
F104	Kein Zuwerfen mit Schlagabraum in LRT nach Anhang I oder Habitats der Arten nach Anhang II der FFH-RL	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Eine Erhaltung des LRT ist im Rahmen der normalen Bewirtschaftung langfristig nicht möglich. Zu berücksichtigen und abzuwägen bleiben potenzielle Folgen durch B28 wie die Förderung der Kiefern naturverjüngung und entsprechend erforderliche regelmäßige Pflegeeinsätze.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F55, F104: Der Eigentümer (1) stimmte den Maßnahmen nicht zu.

B28: Der Eigentümer (1) lehnte die Maßnahme nicht ab. Die Umsetzung erfolgt jedoch nicht durch den Eigentümer.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Land Brandenburg

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Flächeneigentümer

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz (MLUL-Forst-RL-NSW und BEW 2019); Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Keine Kosten:

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 5



Name FFH-Gebiet: Massow

EU-Nr.: DE 3947-301

Landesnr.: 247

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltung eines Flechten-Kiefernwaldes mit seinen typischen Habitatstrukturen und der typischen Vegetation aus Strauchflechten

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.4.1, Seite 53 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Teltow-Fläming

Gemeinde: Stadt Baruth/Mark

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Dornswalde / 1 / 52, 54 (tlw.)

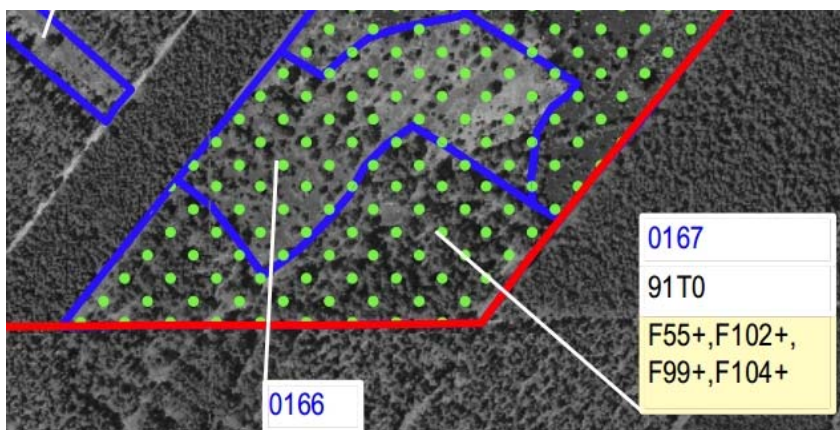
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident:

- Flechten-Kiefernwald (0167)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Kleinflächige Auflichtungen zur Förderung bzw. Erhaltung der typischen Bodenvegetation aus Strauchflechten, Förderung der weiteren Habitatstrukturen (Biotopbäume, Totholz)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder (LRT 91T0)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): --

Weitere Ziel-Arten: --

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:		
Kiefern im Dickungsstadium bzw. junges Stangenholz sollten gruppenweise entnommen werden, damit die typische Strauchflechten-Vegetation nicht ausgedunkelt wird (F55). Der Schlagabraum ist möglichst vollständig aus den Flächen zu entfernen (F104). Biotop- und Altbäume sowie dickstämmiges Totholz sollen mittelfristig und dauerhaft in dem Bestand belassen werden (LRT-spezifische Mengen beachten).		
Maßnahmen		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope	Ja
F104	Kein Zuwerfen mit Schlagabraum in LRT nach Anhang I oder Habitats der Arten nach Anhang II der FFH-RL	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:		
Ziel ist eine gruppenweise Entnahme von Dickungen oder Stangenholz, wenn erkennbar ist, dass die für den LRT ausschlaggebenden Strauchflechten aufgrund zunehmender Beschattung stark abnehmen.		
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:		
Eine Abstimmung mit Eigentümer (2) und (3) war nicht möglich.		
Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:		
Land Brandenburg		
Zeithorizont: mittelfristig		
Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x
Verfahrensart: zu beteiligen: Flächeneigentümer		
Finanzierung:		
Vertragsnaturschutz (MLUL-Forst-RL-NSW und BEW 2019)		
Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)		
Keine Kosten:		
Einmalig Kosten:		
Laufende Kosten:		
Projektstand/ Verfahrensstand:		
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag		
<input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/ in Planung		
<input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt		
<input type="checkbox"/> In Durchführung		
<input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)		
Erfolg des Projektes/ der Maßnahme		
Monitoring (vorher) am :	durch :	
Monitoring (nachher) am :	durch :	
Erfolg der Maßnahme :		